



Neues Beratungsblatt „Technik in der Feldbewässerung – Systemvergleich“

Systembetrachtende Gegenüberstellung verschiedener technischer Lösungen zur Bewässerung – erarbeitet von der Fachgruppe Bewässerung von ALB Bayern, DLG und KTBL – Kooperationsprojekt seit 01/2022 – Teil eines bundesweiten neutralen Informationsnetzwerks für eine effiziente Bewässerung in der Landwirtschaft und dem Gartenbau

(DLG). In die Entscheidung zur Investition in ein Bewässerungssystem fließen viele Faktoren ein. Ist die grundsätzliche Frage Pro oder Contra Bewässerung geklärt, die oft auf Basis einer wirtschaftlichen Betrachtung und dem zur Verfügung stehenden Wasserdargebot des Betriebes beantwortet, sind bei der konkreten Investitionsentscheidung für ein bestimmtes Bewässerungssystem im landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieb eher feiner granuliert Fragen von entscheidender Bedeutung. Das kürzlich erschienene Beratungsblatt „Technik in der Feldbewässerung – Systemvergleich“ stellt hierzu die verschiedenen Systeme „Mobile Beregnungsmaschine mit Starkregner“, „Mobile Beregnungsmaschine mit Düsenwagen“, „Kreis- und Linearberegnung“, „Rohrberegnung“ und „Tropfbewässerung“ im Detail vor und stellt deren spezifischen Vor- und Nachteile vergleichend heraus.

Zusammenfassend wird klar: Alle genannten Verfahren haben ihre Berechtigung und die Entscheidung darüber, welches Bewässerungssystem auf einem jeweiligen Betrieb zum Einsatz kommt, hängt vielfach an Fragen wie der Betriebsgröße, Schlaggrößen und -formen, Topografie, angebauten Kulturen und der arbeitswirtschaftlichen Situation. Hinzu kommt, dass aus der Vergangenheit bekannte, gravierende Nachteile einzelner Systeme aufgrund der Innovationskraft der Hersteller und ihrer Entwicklungen starke Verbesserungen, z. B. in der Anwenderfreundlichkeit erfahren.

Das Beratungsblatt „Technik in der Feldbewässerung – Systemvergleich“ der Fachgruppe Bewässerung von ALB Bayern, DLG und KTBL stellt die verschiedenen Systeme erstmals in einen direkten Vergleich und gibt Hinweise darauf, unter welchen Bedingungen welches System am effizientesten und vor allem am wirtschaftlichsten betrieben werden kann.

Das 24-seitige Beratungsblatt steht unter https://www.alb-bayern.de/De/Bewaesserung/Projekte/FachgruppeBew/verfahren-leistung-bedarf_fgb1.html kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Die Fachgruppe Bewässerung

Die gemeinsam von ALB, DLG und KTBL organisierte Fachgruppe Bewässerung ist Bestandteil eines bundesweiten neutralen Informationsnetzwerks für eine effiziente Bewässerung in der Landwirtschaft und dem Gartenbau. Sie vernetzt wichtige Akteure und die führt Fachleute aus Forschung, Beratung, Bildung sowie landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Praxis zusammen. Diese suchen nach den bestmöglichen machbaren Lösungen und bündeln die Ergebnisse für die Praxis mit dem Ziel, die Bewässerung auf fachlich fundierter Grundlage und in ausgewogener Weise zu optimieren. Hierzu werden Beratungsblätter ausgearbeitet und veröffentlicht, sprich neutrale, kompakte Fachinformationen zu konkreten Fragestellungen und mit hohem Praxisbezug.

Die DLG-Arbeitsgruppe Bewässerung

Die DLG-Arbeitsgruppe Bewässerung setzt sich aus Landwirten, sowie aus Vertretern aus Wissenschaft, Fachverbänden, Beratung und Behörden zusammen. Unter den Praktikern sind die Anbauer von Feldgemüse und Sonderkulturen stark vertreten. Eine enge Kooperation besteht mit dem Bundesfachverband Feldberegnung und Verbindungen zu Organisationen in Österreich erlauben den Blick ins benachbarte Ausland. Die DLG-Arbeitsgruppe ergänzt sich mit der Fachgruppe Bewässerung ALB Bayern, DLG und KTBL auf Bundesebene; beide Gremien stimmen ihre jeweiligen Aktivitäten fortlaufend untereinander ab. Die DLG-Arbeitsgruppe tagt hierzu einmal jährlich, wobei sich die Teilnehmer der Arbeitsgruppe untereinander auf Fachebene zu bewässerungswirtschaftlichen Entwicklungen und Belangen in den einzelnen Ländern informieren.

Für weitere Informationen steht Jonas Trippner vom DLG-Fachzentrum Landwirtschaft unter Tel.: +49 69 24788-242 bzw. per E-Mail unter j.trippner@DLG.org gerne zur Verfügung.

Bildmaterial



Bild: Titelbild_Beratungsblatt.png

Vorschlag Bildunterschrift: Die Fachgruppe Bewässerung von ALB Bayern, DLG und KTBL hat das Beratungsblatt „Technik in der Feldbewässerung – Systemvergleich“ veröffentlicht.

Presse-Kontakt

Dr. Frank Volz

DLG- Pressereferent Landtechnik und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-224

f.volz@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org